

Samstag, 29. Mai 2021

Seite 15

Unfallgefahr durch neue Radwegmarkierungen

Der Chiemsee-Radrundweg verläuft zwischen dem Prienavera und dem Polizeisteg am Ende des Forellenwegs in Osternach nicht direkt am See entlang. Der schmale Weg dort ist ausschließlich



Fußgängern vorbehalten. Damit das

Gedränge nicht zu groß wird, werden Radler durch eine entsprechende Beschilderung umgeleitet. Auf deren offizieller Strecke hatte eine Firma im Auftrag der Gemeinde kürzlich Markierungen auf dem Asphalt angebracht.

Die sind allerdings missverständlich und verleiten Radler dazu, zu Geisterfahrern zu werden. Denn an Abzweigungen werden sie von durchgezogenen Linien mit Richtungspfeilen an den linken Fahrbahnrand gelockt. Julia Niemeyer (Bürger für Prien) hatte in der Sitzung des Marktgemeinderats Ende April auf die Gefahrenstellen hingewiesen.

Daraufhin waren zwar Korrekturen vorgenommen worden. Die hatten die Situation aber nur „verschlimmbessert“, fand Sonja Werner (Grüne) in der jüngsten Sitzung im König Ludwig Saal. Sie bat die Verwaltung darum, sich vor Ort ein Bild zu machen und Abhilfe zu schaffen. Unser Bild links zeigt die Markierung an der Ecke Osternacher Straße/Schratzenweg. Das Foto rechts zeigt die 90-Grad-Kurve am Polizeisteg in Osternach, wo der Radweg von der „Umfahrung“ wieder auf den Uferweg mündet. Dort wurde zwar ein Richtungspfeil inzwischen abgefräst, die durchgezogene weiße Linie führt aber immer noch um die Kurve, die wegen einer Hecke nicht eingesehen werden kann. **FOTOS BERGER** /Text db

